

Neuigkeiten der GI-Fachgruppe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das aktuelle Schuljahr ist in vollem Gange und neigt sich sogar so langsam dem Ende. Auf einen erfolgreichen Schulinformatiktag in Dresden, mit rund 140 Personen in Präsenz und weiteren ca. 80 Personen online, schauen wir gerne zurück. Perspektivisch ist es geplant, alternierend zwischen den Veranstaltungsorten Leipzig und Dresden jährlich zu wechseln.

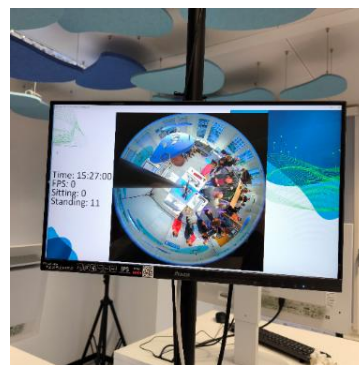


[Hier gibt's den ganzen Artikel](#) auf den Seiten der TU Dresden.

Wohlwollend nehmen wir auch zur Kenntnis, dass weitere Bundesländer mit einer stringenten informatischen Bildung einsetzen und (wenn auch nahezu 30 Jahre nach der Einführung in Sachsen) mit einem konsistenten Informatikunterricht beginnen: <https://informatik-monitor.de>

Rückblick: Fachkonferenz in Leipzig am 06.11.2024

Am 06.11.2024 empfing uns das Team von ScaDS.AI in den Räumen des Living Labs in Leipzig. Das Team nahm uns mit in verschiedenste aktuelle Projekte und zeigte ebenfalls Optionen zur Kooperation im Bildungsbereich. Mehrfach bereits haben die Kolleginnen und Kollegen aus den Projekten Angebote für Lehrkräfte aber auch für Schülerinnen und Schüler in Leipzig durchgeführt. Die Angebote werden gut angenommen und das Team des Living Lab freut sich auch weiter auf konkrete Anfragen aus der Region.



Sie konnten nicht dabei sein? Informieren Sie sich gern weiter zu der Einrichtung im Web und kontaktieren Sie gern die Ansprechpartner direkt vor Ort: [Vanessa Kuhfs](#), [Oliver Welz](#).

SAVE THE DATE

Die diesjährige Fachkonferenz IbiSaTh findet am
23.09.2025 in Dresden beim
Deutschen Telekom Lehrstuhl für Kommunikation statt.

Hier erhalten wir Einblicke in Forschung und Schulprojekte im Kontext
Quanteninformatik und taktiles Internet.

Neue Informatikstandards für die Sekundarstufe I: Die GI setzt wichtige Impulse für Unterricht und Lehrpläne

Die GI e.V. hat die Empfehlungen für „Bildungsstandards für das Fach Informatik in der Sekundarstufe I“ umfassend aktualisiert. Die Überarbeitung trägt der wachsenden Bedeutung digitaler Kompetenzen Rechnung und bietet Orientierung für die Bundesländer bei der Entwicklung zeitgemäßer Lehrpläne.

Die Standards können Sie hier herunterladen: <https://informatikstandards.de>

Während Informatik in einige Bundesländern wie Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen bereits Pflichtfach ist, plant Hamburg die Einführung ab 2025/2026. Thüringen plant die umfassende Einführung des Faches „Medienbildung und Informatik“. Verbindliche Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz fehlen dabei weiterhin. Die GI nimmt sich dieser Lücke wiederum an und aktualisiert die Informatikstandards der Sek. I und schafft erneut eine fundierte Grundlage für modernen Informatikunterricht.

Einige wichtige Neuerungen in den Bildungsstandards:

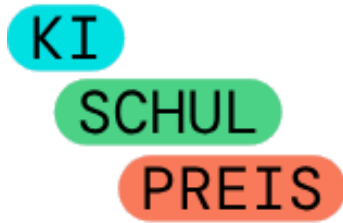
Die aktualisierten Standards beinhalten einige neue Kompetenzen:

- **Datensicherheit:**
Kryptographische Verfahren zur Sicherung von Informationen.
- **Arbeiten in Netzwerken:**
Kompetenzen zum sachverständigen Arbeiten mit vernetzten Systemen.
- **Künstliche Intelligenz:**
Verständnis für ihre Funktionsweise, Möglichkeiten und Grenzen.

Besonders hervorzuheben ist die Einbindung von Aspekten der nachhaltigen Entwicklung sowie die Betrachtung der Zusammenhänge zwischen Informatik, Mensch und Gesellschaft. Damit wird Informatik als interdisziplinäres Fach weiter gestärkt.

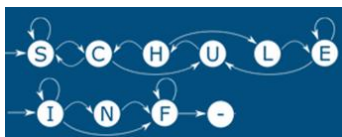
Die Überarbeitung der Bildungsstandards wurde von einem GI-Arbeitskreis aus Fachleuten der Wissenschaft und Schulpraxis erarbeitet. Besonders schön: Viele der Arbeitstreffen erfolgten in Königstein in Sachsen. Ziel war es, eine durchgängige und aufbauende Informatikbildung zu ermöglichen, die Schülerinnen und Schüler optimal auf die digitale Welt vorbereitet. Nun sind wiederum die Länder dazu aufgerufen diese Standards zu würdigen und in Anwendung zu bringen.

Tipps und Blitzlichter



Schulen können sich für den KI-Schulpreis bewerben, der von „Deutsche Telekom Stiftung“, „Deutschland – Land der Ideen“ und „Dieter Schwarz Stiftung“ ausgeschrieben wird. Gesucht sind allgemein- und berufsbildende Schulen, die entweder ein ganzheitliches KI-Gesamtkonzept oder ein spezifisches KI-Teilkonzept in einzelnen Fachbereichen oder Pilotprojekten entwickelt haben. Hier bewerben bis zum 10.10.2025:

<https://ki-schulpreis.land-der-ideen.de/jetzt-bewerben>



Vielen sicher bekannt und seit 15 Jahren eine verlässliche Quelle für den Unterricht. Die Plattform **inf-schule.de** aus Baden-Württemberg (dort sogar als Lehrbuch anerkannt) ist immer einen Blick wert. Neue Materialien und Werkzeuge, natürlich auch zu KI für Schülerinnen und Schüler ohne Login und für Lehrkräfte mit Login (inkl. Lösungen) nutzbar; alles kostenfrei: <https://inf-schule.de>



Das Projekt „ProDaBi“ bringt Data Science und Künstliche Intelligenz in den Schulunterricht. Fachübergreifender MINT-Unterricht ermöglicht verknüpft Informatik, Mathematik, Biologie oder Chemie: von Datendetektiven bis hin zur Auswertung von Umweltdaten.

Erprobte Unterrichtsmaterialien, Tools, Fortbildungen und Forschung zu diesen Themen finden sich hier:

<https://www.prodabi.de>

Eine gute Zeit und einen gelingenden Schuljahresabschluss wünscht das
Sprecherteam der Fachgruppe IbiSaTh